



November 2024 / 10. AUSGABE

WENTENER BÜRGER-BOTE



Pfaffschwende 2024 Ein kleiner Reisebericht

Von: Christin Retschela

Am 03.10.2024 machten sich 19 Windhagenerinnen und Windhagener pünktlich um 10.00 Uhr auf den Weg zum jährlichen Partnerschaftstreffen nach Pfaffschwende (Thüringen). Für einige war es die erste Reise in die neuen Bundesländer.

Unser Bürgermeister Hans Dieter übernahm das Bus-Onboarding und stellte kurz den Programmablauf vor. Klaus übernahm den Board-Service und kümmerte sich sehr aufmerksam um alle Passagiere.

Am Nachmittag trafen wir dann in Pfaffschwende ein und wurden - wie immer - herzlichst empfangen. Nachdem alle auf die Unterkünfte verteilt waren, kamen wir zu einem Dorfrundgang wieder zusammen. Aufgrund der etwas schlechten Wetterlage waren alle mit einer verkürzten Runde einverstanden.



Fotos bereitgestellt durch: Christin Retschela



Ab 18.00 Uhr ließen wir den Tag beim gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zur Gobert“ ausklingen.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde unsere Reisegruppe durch unsere beiden Gerstensaftprofis M&M gut vertreten.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen, denn man hatte mit uns viel vor!

Nach einem sehr frühen Wecker und gemeinsamen Frühstück im „Zur Gobert“, starteten wir dann gemeinsam zur Tagestour.

Als Erstes ging es zum Grenzmuseum „Schiffersgrund“ bei Bad Sooden-Allendorf. Unsere Museumsführerin Monika hatte als Zeitzeugin viel über die damalige Grenze zu erzählen. Man bekam eine Gänsehaut, während sie mit Tränen in den Augen über den Grenzbau und die spätere Wiedervereinigung berichtete

Nach dem Museumsbesuch ging es weiter zur Burg Hanstein (auch bekannt aus dem Film „Medicus“). An der Burg liegt das kleine Örtchen Rimbach. In Rimbach gab es kurz nach der Wiedervereinigung nur noch 15 Einwohner. Der Rest hatte sich „rüber gemacht“.

...

Außerdem in dieser Ausgabe

- Fortsetzung: Pfaffschwende 2024
- Gastbeitrag Projektgruppe Wenten2040
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik
- Jugend – TaxiCard
- AEM (Anregungs- und Ereignismanagement)
- Betriebe in der Gemeinde - Der Butzelhof
- Schnüffelhunde 1 Jahr später
- G-BfW-Position zum Thema Vollsortimenter
- Durchgang verboten?
- Zu guter Letzt – Frohe Weihnacht



Besuchen Sie unseren BLOG

www.wenten-online.de



Fortsetzung: Pfaffschwende 2024 - Ein kleiner Reisebericht

CHRISTIN RETSCHELA

Fotos bereitgestellt durch: Christin Retschela

So eine Ausflugstour macht etwas hungrig; und als wenn unsere Pfaffschwender Freunde Gedanken lesen könnten, stand in Windeseile ein tolles Picknick für uns bereit mit einer wunderschönen Aussicht auf die Burg. Die Schlachterplatte und auch die Maurermarmelade (hier bei uns ist das Mett) fanden schnell begeisterte Abnehmer.

Anschließend ging es weiter zum Mittelpunkt Deutschlands in Flinsberg (Heilbad Heiligenstadt). An dieser Stelle muss ich das Können unseres Busfahrers lobend erwähnen. Die schmalen Straßen – manchmal konnte man es nur noch Weg nennen – und engen Kurven in den kleinen Orten meisterte er mit Bravour und es standen lediglich seinen Fahrgästen die Schweißperlen auf der Stirn. Zum Dank gab es natürlich ein Ständchen von uns.



Als letztes Ziel für den Tag stand Fürstenhagen auf dem Programm. Fürstenhagen ist ebenfalls ein kleiner Ort mit ca. 60 Einwohnern. In unmittelbarer Nähe des Ortes gibt es einen Erlebnispfad mit einem Wasserturm im Naturpark Eichsfeld. Endlich kamen auch die Kids auf ihre Kosten. Während die Kleinen entdeckten, kletterten und forschten, konnten die Großen in dem eigens für uns geöffneten Ausflugsiosk bei Kaffee, Kuchen und Gerstensaft die schöne Aussicht genießen. Leider versteckte sich der Brocken an diesem Tag unter einer Wolkendecke und man konnte ihn nur erahnen.

Von dort ging es zu Fuß zu den Dieteröder Klippen. Während eine Gruppe, den Plan folgend, obenrum zu den Klippen ging, bog die zweite Gruppe trotz Warnhinweise von Wuffi und einer Spur Übermut falsch ab und schaute sich die Klippen dann eben von unten an. Frust machte sich darüber aber bei niemanden breit, denn es wartete ein leckeres kühles Gerstensaftgetränk auf die "Rechts"-Läufer in dem strategisch günstig gelegenen Ausflugslokal „Ausblick“. Der Ausblick über das Tal war auch tatsächlich sehenswert.

Nachdem der Busfahrer alle wieder eingesammelt hatte, ging es zurück nach Pfaffschwende.



Für das Abendprogramm waren wir auf den Saal der Gaststätte „Zur Gobert“ zum Bayrischen Abend geladen. Es erwartete uns ein liebevoll geschmückter Saal sowie ein sehr abwechslungsreiches Buffett mit Leberkäs, Haxe, Weißwurst und vielem mehr.

Hans Dieter übergab dem Pfaffschwender Bürgermeister Mario Geschenke aus dem Rheinland und hofft nun, dass beim nächsten Besuch die Windhagener Flagge gehisst wird.

Die Stimmung an diesem Abend war ausgelassen und nach einer Gesangseinlage unseres Windhagener Andreas Gabalier „Ladi“ mit „Sie“, brachen auch noch die letzten Zurückhaltungen. Alte Freundschaften wurden wiederaufgelebt und neue Freundschaften geschlossen.

Nach dem Motto „Wir sind immer im Dienst“ wurden einige der Pfaffschwender Freunde gegen 23.30 Uhr zu einem Feuerwehreinsatz gerufen. Einsatzort war der Gutshof Voigt, wo unser Mitreisender Ernst Dieter Meyer residierte. Er konnte glaubhaft nachweisen, nichts mit dem Anschlagen der Brandmeldeanlage zu tun zu haben. Der Feuerwehr-Fan-Club verabschiedete den Löschzug gebührend und voller Elan, aber Gott sei Dank war es nur ein Fehlalarm und die Jungs konnten schnell zurück zum Saal und mit uns weiterfeiern.



Am Samstag war die Nacht noch kürzer als am Vortag und selbst unsere Partyerprobtesten hatten daran den ganzen Tag zu knabbern.

...

Fortsetzung: Pfaffschwende 2024 - Ein kleiner Reisebericht

CHRISTIN RETSCHELA

Fotos bereitgestellt durch: Christin Retschela

Nach einem leckeren Frühstück ging es auf zum Hülfsberg. Auf dem Hülfsberg befindet sich ein Wallfahrtsort mit Kirche und Franziskaner Kloster. In dem Kloster leben aktuell 4 Brüder. Dieser Berg wird erstmals in 1351 erwähnt und als vormals germanische Pilgerstätte aufgeführt. Obwohl die umliegenden Gemeinden evangelisch sind, blieb das Eichsfeld, in dem der Hülfsberg liegt, durch die Jesuiten katholisch.



Den Geschichtsunterricht des Tages rundete der Weg zum Eichsfelder Kreuz und zur Kapelle der Einheit direkt an der damaligen Grenze zwischen Thüringen und Hessen ab.

Zurück in Pfaffschwende wartete bereits der Grillmeister Mathias, mit leckeren Thüringer Rostbratwürstchen auf uns. Gemeinsam ließ man die tolle Zeit Revue passieren und machte schon Pläne für das nächste Wiedersehen.

Am frühen Nachmittag traten wir den Heimweg an und kamen am Abend - nach einer wesentlich ruhigeren Busfahrt - in Windhagen an.

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Wiedersehen mit unseren Pfaffschwender Freunden und M&M trainieren bis dahin ihre Kondition 😊.

Pfaffschwende mag zwar ein kleiner Ort sein, aber dafür sind die Herzen der Einwohner riesengroß.



„Startschuss für die Weiterentwicklung – WENTEN2040“

GASTBEITRAG DER PROJEKTGRUPPE

Der Startschuss für die Weiterentwicklung des kommunalen Entwicklungskonzepts "Wenten2040" ist erfolgreich verlaufen. Etwa 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten sich am 16.09.2024 abends im Bürgerhaus getroffen, um sich über die neu strukturierten Arbeitsprozesse zu informieren. Die Ideenwerkstatt der Ortsgemeinde erklärte, dass sie dank Änderungen in ihrer Ortsverwaltung nun besser in die Strukturen der Ortsverwaltung integriert werden kann.

Ortsbürgermeister Hans Dieter Geiger hat das Projekt in seinem Grußwort als Herzensangelegenheit bezeichnet. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger nahmen aktiv an der Vorstellung der nächsten Schritte teil. Ein besonderes Highlight des Abends war die Einführung der Ideenwerkstatt, die als offene Plattform für kreative Köpfe dienen soll. In diesem kreativen Raum können innovative Ideen für Windhagen entwickelt und umgesetzt werden.

Die bisherigen Arbeitsgruppen (Siedlungsentwicklung, Infrastruktur, Landwirtschaft und Gewerbe sowie Gemeinwesen) wurden zu einer themenübergreifenden Plattform fusioniert, da sich gezeigt hat, dass viele Projekte eng miteinander verknüpft sind. Die neue Struktur ermöglicht eine effiziente Zusammenarbeit und fördert kreative Lösungsansätze. Auch die Schnittstelle zwischen der Bürgerbeteiligung und der Ortsverwaltung wurde umgestellt, um Ideen schneller umsetzen zu können.

Die Atmosphäre im Bürgerhaus war von positiver Energie und Tatendrang geprägt, und viele neue und bekannte Gesichter nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und sich einzubringen.

Die Termine der nächsten Ideenwerkstatt-Treffen in 2025 werden demnächst auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzuwirken.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik

Gemeinsam - Bürger für Windhagen

Ende des Jahres 2022 erreichten die Energiebeschaffungskosten in Folge des Ukraine-Krieges einen vorläufigen Höhepunkt.

Genau zu diesem Zeitpunkt mussten die Energielieferverträge für die Verbandsgemeinde zum 01.01.2023 neu ausgeschrieben werden. Resultat war eine Preissteigerung um ca. 200%.

Selbst nach Einführung des Gesetzes zur Strompreisbremse wurde ein durchschnittlicher Strompreis für die Straßenbeleuchtung von ca. 47 ct/kWh prognostiziert.

Seit dieser Zeit hat sich der Gemeinderat der Ortsgemeinde Windhagen mit dem Thema der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik befasst.

In der Sitzung des OG-Rates im September 2022 wurde der Beschluss gefasst, eine Bestandsaufnahme der Beleuchtungsanlagen durchführen und eine Entwurfsplanung zu diesem Thema erstellen zu lassen.

Dieser Auftrag wurde an ein Umwelt- und Energieberatungsbüro vergeben.

Die Bestandsaufnahme ergab, dass sich die gesamte Anlage inkl. der Masten in einwandfreien Zustand befanden.

Dadurch wird eine reine Umrüstung der Leuchtenkörper möglich.

Im Mai 2023 beschloss der Gemeinderat der OG Windhagen einstimmig folgende Umsetzungsvariante:

Die Straßenlaternen werden im Zuge der Umrüstung auf LED gleichzeitig mit Funkschnittstellen und Sensoren ausgestattet, sodass eine Steuerung der Helligkeit möglich ist. Mehrere Laternen können zu Gruppen zusammengefasst werden (z.B. an Kreuzungen, vor Schulen, KiTas, Bushaltestellen, usw.), die dann in ihrer Helligkeit nach Bedarf geregelt werden können.

Auch einzelne Laternen könnten gezielt gesteuert werden.

Darüber hinaus gibt es eine sog. „Lauflichtlösung“. Das heißt Laternen leuchten z.B. mit 20% ihrer Leuchtkraft. Sobald sich ein Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer oder Kraftfahrzeug) nähert, schalten mehrere Leuchten im Aufenthaltsbereich auf 100%. Diese Licht bewegt sich mit dem Verkehrsteilnehmer mit.

Entsprechende Filter erkennen dabei gleichförmige Bewegungen wie z.B. Zweige, Regen oder Schnee und aktivieren die Laternen nicht.

Die Ausführung dieser Variante wird vom Bund und dem Land zu 60% gefördert.

Die Investition der Ortsgemeinde amortisiert sich aufgrund der Einsparungen bei den Stromkosten bereits nach ca. 1,5 Jahren.

Im Mitteilungsblatt Nr.37 der VG Asbach vom 12. September 2024 wurde diese Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Es ist also mit einer Bauausführung im Laufe des Jahres 2025 zu rechnen.

Die Maßnahme dient nicht der Reparatur oder Instandsetzung der Straßenbeleuchtung, sondern der größtmöglichen Energie- und Kosteneinsparung für die Gemeinde.

Daher ist die Gute Nachricht für alle Anliegerinnen und Anlieger, dass diese Maßnahme nicht beitragspflichtig ist. Es erfolgt also keine anteilige Umlage der Kosten auf die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, ist aber trotzdem ein großer, zukunftsweisender Schritt für unsere Gemeinde..

Jugend – TaxiCard

Aufgrund vielfacher Nachfrage....



Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren mit Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Asbach haben die Möglichkeit, ein Taxi für nur die Hälfte des normalen Taxitarifs zu nutzen.

Durch das Jugendtaxi, das von den OG Asbach, Buchholz, Neustadt und Windhagen finanziert wird, können die Jugendlichen kostengünstig und sicher zum Ziel und wieder nach Hause kommen.

Als Nachweis für die örtlichen Taxiunternehmen wird ein Taxiausweis (in Form einer Scheckkarte) benötigt, der bei der VG-Verwaltung persönlich beantragt werden muss.

Das Jugendtaxi kann zu folgenden Zeiten angefordert werden:

- freitags und samstags von **20.00 Uhr bis 3.00 Uhr**,
- sonntags und an Feiertagen von **20.00 Uhr bis 24.00 Uhr**

Voraussetzung ist, dass ein Jugendlicher im Alter von 16 bis 21 Jahren das Taxi anfordert und zu den Fahrten des öffentlichen Linienverkehrs ein Zeitabstand von einer Stunde eingehalten wird.

Die Ermäßigung von 50 % gilt für alle Fahrten innerhalb der Verbandsgemeinde Asbach. Für Strecken die außerhalb der Verbandsgemeinde liegen, wird derzeit der volle Fahrpreis berechnet. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der VG Asbach im Bürgerbüro.

Mängelmelder - AEM (Anregungs- und Ereignismanagement)

Gemeinsam – Bürger für Windhagen

Fotos bereitgestellt durch: Nicole Paul



Mir ist aufgefallen, dass ...

- Spielplätze verunreinigt oder defekt sind
- Glas- oder Textilcontainer voll sind
- Straßen, Wege oder Plätze verunreinigt oder defekt sind
- Vandalismus
- Straßenbeleuchtung defekt ist etc...

Was kann ich tun, damit es bei der richtigen Stelle ankommt und zeitnah bearbeitet wird ?

<https://www.vg-asbach.de/verbandsgemeinde/rathaus-und-verwaltung/maengelmelder/>

AEM auch als App verfügbar!

Die mobile Version des AEM gibt es kostenlos im Apple App Store für iPhone sowie auf Google Play als Android App. Neu hinzugekommen ist die App für Huawei-Smartphones in der AppGallery. Einfach nach dem Stichwort "AEM" suchen und kostenlos downloaden. Damit können Ideen und Anregungen jederzeit und von jedem Ort aus gemeldet werden!



So funktioniert das AEM

Um eine Anregung zu geben oder einen Mangel zu melden klicken Sie bitte rechts auf "Eine Meldung machen". Im nächsten Schritt klicken Sie dort auf "Ereignis melden". Nun füllen Sie bitte das elektronische Formular vollständig aus und machen auch eine Ortsangabe. Dann auf "Absenden" klicken. Sie erhalten eine automatisierte Benachrichtigung per Email über den Eingang der Nachricht bei der Verbandsgemeindeverwaltung. Weiterhin erhalten Sie automatisch ein Feedback über den aktuellen Bearbeitungsstand per E-Mail zugesandt.

So funktioniert es mit der AEM-App für das Smartphone

- AEM-App starten
- Button „Ereignis melden“ drücken
- Auf Kamerasymbol drücken, um ein Foto aufzunehmen oder auszuwählen
- Button „weiter“ drücken
- Ort des Ereignisses suchen (Straße und Hausnummer) und markieren, oder es wird aufgrund
- der GPS-Daten automatisch die Position bestimmt
- Button „weiter“ drücken
- Button „Ereignisart wählen“
- Ereignisart auswählen

Was?

Ereignis auswählen

- Beschreibung zum Ereignis eingeben
- Button „Absender“ drücken
- Absender-Daten eingeben
- (E-Mail Adresse ist Pflichtfeld)
- Datenschutzerklärung akzeptieren
- Button „Zusammenfassung“ antippen und auf „Absenden“ drücken
- Fertig!

Einfach, schnell, adressatengerecht und zielführend 

BETRIEBE IN DER GEMEINDE

Unternehmensbericht Butzelhof, 53578 Windhagen-Hohn

ANDREAS HOFERICHTER

Fotos bereitgestellt durch: Tina Haus

Scha(r)fsinnig, bodenständig, verantwortungsvoll - der Butzelhof in Windhagen erfüllt alle Ansprüche!

Auch in unserer aktuellen Ausgabe des Bürgerboten möchten wir ein weiteres Unternehmen aus unserem Ort vorstellen. Heute führen wir Euch zu Tina Haus auf den Butzelhof. Es ist uns ein besonderes Anliegen heimische Betriebe bekannt zu machen und ihre Produkte sowie Dienstleistungen zu unterstützen.

Tina Haus war nicht schon ihr ganzes Leben lang Schäferin, aber die Idee hatte Jahre Zeit zu reifen. Nach Studium und späterer Berufserfahrung auf einem Milchhof sowie später in der Futtermittelindustrie war es im Jahr 2021 dann soweit den großen Schritt zu wagen: „Alles oder Nichts“ - Die Geburtsstunde des heutigen „Butzelhofs“.

Der Windhagener Schäferbetrieb hat den Namen nicht einfach so erhalten. Er wurde benannt nach dem Ochsen "Butzeli" – das erste Nutztier von Tina Haus- das am Ende stolze 16 Jahre alt wurde und die landwirtschaftliche Arbeit für und auf dem Hof mitgeprägt hat. Der Butzelhof steht nicht nur für gesundes Fleisch. Hier haben Tiere einen Namen und sie werden nicht entsorgt, weil sie keiner Norm entsprechen. Der Respekt vor dem Tier steht im Mittelpunkt und damit auch das Bewusstsein, dass alle erzeugten Produkte von einem Lebewesen stammen, die auch ein Teil der Schöpfung waren.



Mittlerweile gehören 600 Schafe verschiedener Landschaf-rassen, einige Rinder, Hühner und die fleißigen Hütehunde zum Betrieb. Heimisch geworden ist der Hof in Hohn, auf dem Betriebsgelände von ihrem Lebensgefährten Till Potratz. Die Schafe sind sowohl auf den Flächen rund um Windhagen und Vettelschoß unterwegs als auch im Siebengebirge. Im Auftrag der Biologischen Station Bonn Rhein-Sieg werden seit diesem Herbst die gesamten Streuobstflächen im Siebengebirge beweidet. Damit leisten Tina Haus und ihre Schafe einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung dieser artenreichen Naturschutzflächen.

Der Butzelhof bietet aber noch viel mehr.

So findet man im Hofladen neben Fleisch- und Wurstwaren auch Schaf-, Ziegenkäse und Schafmilchseifen. Aber auch die warmen Wollprodukte sind immer ein heißer Einkaufstipp für eine kreative Geschenkidee.

Vom Babyfell über Jacken, Schlafunterlagen oder Naturwolle zum Spinnen oder Filzen kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten.

Tina Haus ist es besonders wichtig, dass ganzheitliche Vermarktung des Tieres im Vordergrund steht.



Kein Tier besteht nur aus Filet und Keule. Auf dem „Butzelhof“ wird großer Wert daraufgelegt, dass jedes Tier "von der Nase zum Schwanz" verwertet wird. Das heißt, dass die ganzheitliche Verarbeitung weit über einzelne Teilstücke hinaus geht. Auch das Fell der Tiere wird so vorbereitet, dass es im Schwarzwald gegerbt werden kann und somit später für andere sinnvolle Produkte zur Verfügung steht.

Seit 2022 betreibt der „Butzelhof“ auch ein eigenes Schlachthaus. Till Potratz erwarb parallel einen Schlachtschein, um zu gewährleisten, dass die Tiere von der Geburt bis zu ihrem Lebensende in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können und keinen unnötigen Transportstress erfahren müssen.

Die regionale Verbundenheit und der Respekt vor dem Tier sind ein Garant für die hohe Qualität und damit auch für den Geschmack der Fleischwaren.

Um auch die jährliche Wolle der Schafe nutzen bzw. verarbeiten zu können, bietet der Butzelhof Wollverarbeitungskurse an.

Aktuell ist auch eine regelmäßige Wollwerkstatt geplant, in der den Laien der Umgang mit dem flauschigen Weich nähergebracht werden soll.

Die Termine dafür werden bald auf der Internetseite des Butzelhofs und den Social-Media-Kanälen zu finden sein.

Als zertifizierter „Lernort Bauernhof“ haben Grundschulen auf dem Hof die Möglichkeit, Themen wie Arbeiten und Leben auf einem Bauernhof, biologische Vielfalt oder nachhaltige Nutzung von Ressourcen direkt vor Ort zu erlernen.



Fortsetzung: **BETRIEBE IN DER GEMEINDE**

Interview mit Tina Haus, Inhaberin Butzelhof, 53578 Windhagen-Hohn

ANDREAS HOFERICHTER

Fotos bereitgestellt durch: Tina Haus

Aber auch ohne den schulischen Gedanken bietet der Butzelhof interessierten Kunden und Besuchern die Chance, sich den Betrieb näher anzuschauen.

Habt Ihr Lust Euren Kindergeburtstag auf einem Bauernhof zu verbringen?

Kein Problem – der Butzelhof kann Euch diesen Wunsch erfüllen. Gemeinsam mit den Butzelhof-Schafen könnte Ihr Eure Party feiern!

Details zu diesem Angebot findet Ihr ebenfalls auf der Internetseite www.butzelhof-windhagen.de

Größere Hoffeste des Butzelhofs gehören ebenfalls zum alljährlichen Angebot.

Am **08.12.24 von 11:00 Uhr – 17:00 Uhr** lädt die Schäferei Butzelhof zum vorweihnachtlichen Hoffest ein. Die festliche Atmosphäre auf dem liebevoll geschmückten Butzelhof bietet die ideale Gelegenheit, den familiären und sympathischen Schäferbetrieb in unserer Gemeinde näher kennenzulernen.



Schäferei Butzelhof

Tina Haus & Till Potratz
Hohn 36 a
53578 Windhagen

Internetseite: www.butzelhof-windhagen.de
Facebook: Schäferei Butzelhof
Instagram: Butzelhof_Windhagen
Telefon: +49 1704475829

Wir begrüßen 4 neue Mitglieder in unserer Wählergemeinschaft

Auch Sie/Ihr könnt mitmachen



Ley-Gieson Angelika

Ich mache mit, weil...

... mir die transparente, sozial gerechte Politik gefällt und die Probleme und Belange der Gemeindemitglieder ernst genommen werden.



Klein Michaela

Ich mache mit, weil...

... ich weil ich für ein buntes und vielfältiges Windhagen bin.



Klein Bernd

Ich mache mit, weil...

... ich eine bürgernahe, offene und freundliche Politik für Windhagen möchte.



Unser neues Mitglied Wolfgang Bahne

NINA ZAMMARELLI

Wir freuen uns, Wolfgang als neuestes Mitglied in unseren Reihen vorstellen zu dürfen. Anders als die meisten Neuzugänge ist er politisch in unserem Örtchen kein unbeschriebenes Blatt.

Von 2019 bis Juni 2024 war er als parteiloses Fraktionsmitglied für Bündnis90/Die Grünen in unserem Gemeinderat aktiv.

Bei der diesjährigen Kommunalwahl hat der studierte Betriebswirt, Psychologe und Sportwissenschaftler den Schritt nach vorne gewagt und sich mit einer eigenen Liste zur Wahl gestellt.

Im Gespräch habe ich von Wolfgang erfahren wollen: Warum dieser erste Schritt und am Ende der Beitritt in unsere Wählergemeinschaft?

Er bezeichnet sich selbst als „Bunter mit linksökologischem und linksökonomischem Schwerpunkt“

Daher steht die Arbeit der letzten Jahre in der Fraktion der Grünen in keinem Gegensatz zum jetzigen Beitritt in die G-BfW. Die Entscheidung, nicht wieder für die bisherige Fraktion zur Wahl anzutreten, war nicht gegen „Die Grünen“ oder die aktiven Mitstreiter gerichtet. Diesem Plan lag die Überlegung zu Grunde, eine weitere neue Richtung als Alternative zu den etablierten Fraktionen zu bieten, um die Diversität in unserem Gemeinderat auszubauen und um eine zusätzliche Stimme für die Bürger- und Umweltinteressen zu gewinnen.

Dass dieses Unterfangen im Alleingang weniger erfolgreich war, als erhofft, hindert Wolfgang allerdings nicht daran, auch weiterhin interessiert und engagiert

- an Windhagen
- den Bürgerinnen und Bürgern
- der lebenswerten Zukunft unseres Dorfes und
- einer aktiven Gesundheitspolitik in unserer Gemeinde

zu sein. „Lokalpolitik ist keine Farbenlehre“ – dieser Satz unseres Fraktionsvorsitzenden W. Probandt hat ihn davon überzeugt, bei Gemeinsam - Bürger für Windhagen ein neues politisches Zuhause zu finden.

Auch ohne Mandat für den Gemeinderat hat er so die Chance, sich mit seinen Ideen für unsere Gemeinde einzubringen.

Um die Tradition für unsere neuen Mitglieder aufrecht zu halten kommt auch hier Wolfgang Bahne zu Wort: „Ich bin Mitglied bei G-BfW geworden, weil hier Bürgerinteressen mehr zählen als Parteibücher.“

Im Namen unserer gesamten Wählergemeinschaft heißen wir Wolfgang herzlich willkommen.



Wie ging es weiter bei den „Schnüffelhunden“?

Schnüffelhunde 1 Jahr später



Im Juni 2023 haben wir hier in unserem Bürgerboten den damals neuen Hundeverein **Schnüffelhunde** vorgestellt. Seit dem hat sich sicher einiges getan.

Tatsächlich war die damals schwierige Suche nach einem geeigneten Grundstück für einen Hundespielplatz in unserer Gemeinde mittlerweile erfolgreich.

Die beiden Gründerinnen Nicole Neue & Nina Böcking möchten sich an der Stelle auch bei allen bedanken, die tatkräftig unterstützt haben.

Einsatzbereit ist der Platz noch nicht, aber sobald alle erforderlichen Maßnahmen auf dem Gelände abgeschlossen sind, steht den tierischen Playdates nichts mehr im Wege.

Bis dahin treffen sich die Mitglieder zu regelmäßigen gemeinsamen Spaziergängen und freuen sich auf das neue Gelände.

Interessierte zwei- und vierbeinige Mitglieder sind natürlich immer gern willkommen und dürfen sich gern bei Nina Böcking unter schnueffelhunde@web.de melden.

Unsere Wählergemeinschaft wünscht den Schnüffelhunden weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Pläne.



G-BfW-Position zum Thema Vollsortimenter in Frohnen

Gemeinsam - Bürger für Windhagen

Fotos: pixabay.com & googlemaps



SPD/Grüne beantragt, alle Planungen für den sogenannten „Vollsortimenter“ in Frohnen augenblicklich zu stoppen.

Diesen Antrag hat die G-BfW-Fraktion mehrheitlich abgelehnt und so zunächst die Fortsetzung der Planung ermöglicht.

Hat G-BfW damit die Idee vom Erhalt der Infrastruktur im Innerorts aufgegeben? Nein – ganz und gar nicht.

Im vergangenen Jahr hat G-BfW in einem Positionspapier (Faktencheck) deutlich gemacht, dass wir aus unterschiedlichen Gründen die Idee eines „Vollsorbitimenters“ im Bereich Frohnen abgelehnt haben.

Die in diesem Papier dargelegten rechtlichen Bedenken werden im Falle der Fortsetzung der Planung durch die für Naturschutz und Raumordnung zuständigen Behörden ausführlich geprüft.

Sollte sich am Ende dieser Prüfung herausstellen, dass die rechtlichen Bedenken durchschlagen, wäre die Planung bereits aus juristischen Gründen an dieser Stelle beendet.

Sollte die Prüfung dagegen zu dem Ergebnis kommen, dass aus juristischer Sicht keinerlei Bedenken gegen die Errichtung eines Vollsorbitimenters am geplanten Ort bestehen, wäre dann für G-BfW im nächsten Schritt zu entscheiden, ob die nur dann mögliche Weiterführung der Planung und Realisierung politisch gewollt ist.

G-BfW hat bereits frühzeitig deutlich gemacht, dass wir statt eines Vollsorbitimenters im Grünen nicht nur eine Grundversorgung, sondern den Erhalt der bisherigen Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeit, Bäckerei, Postagentur) im Ortskern anstreben. Dies haben wir in unserem Wahlprogramm und auf diversen Veranstaltungen deutlich gemacht.

Dabei hat sich gezeigt, dass die Meinungen der Bürger, wo man denn künftig in Windhagen einkaufen möchte, also in einem Vollsorbitimenter außerhalb oder im bisherigen Umfang im Ortskern, durchaus unterschiedlich sind.

Aber eines wurde für uns unmissverständlich deutlich - die überwältigende Mehrheit unserer Bürger möchte auch in Zukunft hier in Windhagen einkaufen können.

Es ist also umgehend zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Grundversorgung unter Aufrechterhaltung der bisherigen Infrastruktur im Ortskern möglich ist.

Diese ist nur zu erreichen, wenn zum einen eine geeignete Bestandsimmobilie oder ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stünde und zum anderen ein Investor gefunden würde, der ein Interesse daran hat, nach Windhagen in unseren Ortskern zu kommen.

Beide Voraussetzungen sind Stand heute nicht gegeben.

Aus diesem Grund wird die G-BfW-Fraktion in der nächsten Ratssitzung einen Antrag einbringen, der darauf gerichtet sein wird, die Gemeindeleitung aufzufordern, umgehend in eine entsprechende Prüfung einzutreten.

Der Ausgang dieser Prüfung ist aktuell nicht vorhersehbar, an ihrem Ende könnte stehen, dass trotz aller Bemühungen eine Realisierung im Ortskern nicht möglich ist.

Aus diesem Grunde haben wir dem Antrag der SPD/Grüne-Fraktion aktuell mehrheitlich nicht zugestimmt.

Wir sind nicht bereit, eine Variante, die den Windhagenern ermöglichen würde, auch in Zukunft in ihrem Ort einkaufen zu können, zu stoppen, solange es keine nachweislich belastbare Alternative im Ortskern gibt.

Ein Stopp der Planung zum jetzigen Zeitpunkt könnte die Bürgerinnen und Bürger in Zukunft unter Umständen dazu zwingen, das Samstagsbrötchen in Rottbitze oder Vettelschoß und das Pfund Nudeln in NRW zu kaufen. Darüber hinaus müssten sie dann für Postwertzeichen, Einschreiben oder Paketsendungen nach Asbach fahren.

Das werden wir den Bürgern nicht zumuten!



Wenn es eine belastbare Alternativplanung für den Ortskern gibt, werden wir uns dafür einsetzen, diese zu realisieren und für den Stopp der weiteren Planung für den Vollsorbitimenter votieren.

Sollte sich herausstellen, dass es bei engagiertestem Bemühen keine realistische Alternative im Ortskern gibt, werden wir im Interesse der Bürger die Planung des Vollsorbitimenters weiter fortsetzen.

Durchgang verboten?

Spaziergänger verwundert!

Fotos bereitgestellt durch: Martin Wittrock

Mancher Spaziergänger war verwundert, dass ein seit Jahren vorhandener Wirtschaftsweg, der die „Köhlersshohner Straße“ mit der Straße „Klarenplatz“ verband, nicht mehr für die Öffentlichkeit nutzbar ist.

Welche Hintergründe hat diese Änderung?

Der untere Teil des Wirtschaftsweges befindet sich bereits seit Jahren im Eigentum eines Windhagener Unternehmens und ist Teil eines Firmenparkplatzes. Auch wenn es optisch nicht so aussah, handelte es sich seit langem um Privatgrund, der nicht für die Nutzung durch die Öffentlichkeit bestimmt war. Dies war den Bürgern nicht bewusst, da das Unternehmen auf die Aufstellung entsprechender Hinweise verzichtet hat.



Zwischenzeitlich wurde an der Köhlersshohner Straße ein neues Bürogebäude errichtet. Der Eigentümer dieses Grundstückes hat 2023 bei der Ortsgemeinde die Einziehung des oberen Teiles des Wirtschaftsweges (= Entfall der öffentlichen Nutzung) beantragt, um die Zuwegung zu seinem Bürogebäude zu gewährleisten.

Der Wirtschaftsweg hatte als solcher bereits zu diesem Zeitpunkt keine Funktion mehr, da er sich wie geschildert bereits zur Hälfte in Privatbesitz befand und nicht mehr von der Öffentlichkeit genutzt werden durfte.



Der vorherige Gemeinderat hat die Einziehung des oberen Teils des Wirtschaftsweges in seiner Sitzung vom 16.07.2023 beschlossen.

Daher war es folgerichtig, dass die Ortsgemeinde nach der erfolgten Einziehung des oberen Teil des Wirtschaftsweges das Kaufangebot des Bauherrn für diesen Teil angenommen hat.

Wäre der Teil im Eigentum der Gemeinde geblieben, hätte diese weiterhin für einen Weg die Verkehrssicherungspflicht gehabt, der in seiner Gesamtheit überhaupt nicht mehr öffentlich genutzt werden durfte, da sich der untere Teil bereits im Privatbesitz befand.

Aus dem gleichen Gesichtspunkt begegnet auch die Einfriedung des oberen Teils des Wirtschaftsweges durch den neuen Eigentümer keinen Bedenken. Auch einem Unternehmen steht es frei, sein Firmengrundstück mit Zäunen oder sonstigen Einfriedungen zu versehen, um unter anderem nicht gegenüber Dritten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (z.B. Winterdienst) haftbar zu sein.

Zugegeben - für manchen Bürger ist damit eine vertraute Strecke entfallen, aber es ist festzustellen, dass der damalige Rat 2023 sachgerecht und angemessen entschieden hat.

Kennst du Pfaffschwende?

Na, wie lautet das aus 9 Buchstaben bestehende Lösungswort?

Einsendeschluss: 24.12.2024

1. In welchem Bundesland befindet sich Pfaffschwende? **(Dritter Buchstabe)**
2. Welches Wandergebiet gehört zu Pfaffschwende? **(Letzter Buchstabe)**
3. Welche Spielzeugfirma ist vor Ort ansässig? **(Dritter Buchstabe)**
4. Welche Burg befindet sich in der Nähe von Pfaffschwende? **(Zweiter Buchstabe)**
5. Wie heißt das dortige Gemeindeblatt? **(Erster Buchstabe)**
6. Welchen Fluss findet man in der Nähe von Pfaffschwende? **(Erster Buchstabe)**
7. Wie hieß der DDR Verbotsbereich? **(Fünfter Buchstabe)**
8. In welchem Landkreis befindet sich Pfaffschwende? **(Fünfter Buchstabe)**
9. Welche berühmte lokale Tanzgruppe schwingt in Pfaffschwende das Tanzbein? **(Achter Buchstabe)**



Findet das Lösungswort und sendet es an:

info@buerger-fuer-windhagen.de oder an **Egon Dasbach, Im Hohnerbüchel 18, 53578 Windhagen**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein I80 Bausatz der Firma **eitech** aus Pfaffschwende

Wir wünschen Euch viel Spaß beim lösen!



Lebendiger Adventskalender 2024

ANDREAS HOFERICHTER




Lebendiger Adventskalender 2024 in Windhagen

- 01.12. 18:00 Uhr - Familie Neiß & Hammerl - Im Grünen Winkel 3a, Günterscheid
- 02.12. 18:00 Uhr - Familie Esdar, Auf dem Heckerfeld 13, Windhagen
- 03.12. 18:00 Uhr - Pizza Mann, Reinhard-Wirtgen-Straße 6, Windhagen
- 04.12. 18:00 Uhr - Kom. KitA Spatzennest, Schulstraße, Windhagen
- 05.12. 18:00 Uhr - J. Orbach und H. Rott, Köhlersshohner Str. 31, Köhlersshohn
- 06.12. 18:00 Uhr - Kath. Kindergarten, Schulstraße, Windhagen
- 07.12. 18:00 Uhr - „PG Akazienweg“, An der Feuerstelle Eichenweg
- 08.12. 18:00 Uhr - Birkengestüt Armonia, Birken
- 09.12. 18:00 Uhr - Tiere Rundum Gesund, Simone Berge, Zur Hambitz 7
- 10.12. 18:00 Uhr - Tanzgruppe Flöhe & Dominos & Zwerge, Am Forum
- 11.12. 18:00 Uhr - The Travel Experience, Niederwindhagener Str.57 a
- 12.12. 18:00 Uhr - H. Müller, Johannisberg 6 - Lach-Yoga Teil II
- 13.12. 18:00 Uhr - M. Mallow, Erlenweg 13 - Akkordeon-Spiel
- 14.12. **Nicht belegt - Weihnachtssingen - Dorfmitte**
- 15.12. 18:00 Uhr - S. Gall und L. Kühnhenrich - Auf dem Heckerfeld 11
- 16.12. 18:00 Uhr - Familie Ruwoldt & Schäfer, Akazienweg 31, Windhagen
- 17.12. 18:00 Uhr - Familie Retschela, Vierwindener Str. 15, Windhagen
- 18.12. 18:00 Uhr - Team kath. Bücherei, Hauptstr. 49, Windhagen
- 19.12. 18:00 Uhr - Förderverein Freiwillige Feuerwehr Windhagen
- 20.12. 18:00 Uhr - Familie Langen/Ketteniss/Weber, Waldblickstraße 9
- 21.12. 18:00 Uhr - SV Windhagen, Dreifeldhalle, Sportplatz
- 22.12. 18:00 Uhr - Familie Kellers & Füllenbach & Denkmalfreunde Stockhausen
- 23.12. 18:00 Uhr - Dorfverein Rederscheid e.V., am Dorfplatz
- 24.12. EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST WÜNSCHT G-BFW

Das ist die Gelegenheit, sich an 23 Tagen (vom 01.12. – 23.12.) in Windhagen zu begegnen und gemeinsam - schlicht, besinnlich, lebendig Advent zu feiern. Jeder ist herzlich eingeladen! Bitte bringt eine Tasse oder Becher und ein Licht mit. Der Adventskalender findet bei jedem Wetter draußen statt (in den Gärten, Hinterhöfen oder Carports), also zieht Euch WARM an 😊.

Gemeinsam singen, eine Geschichte hören oder nur bei Tee und Gebäck zu erzählen. Alles kann, nichts muss! Die Gastgeberinnen und Gastgeber freuen sich auf Euch!



DAS WEIHNACHTSFEST

Theodor Storm

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
 Ein milder Stern herniederlacht;
 Vom Tannenwalde steigen Düfte
 Und hauchen durch die Winterlüfte,
 Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
 Das ist die liebe Weihnachtszeit!
 Ich höre fernher Kirchenglocken
 Mich lieblich heimatlich verlocken
 In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
 Anbetend, staunend muß ich stehn;
 Es sinkt auf meine Augenlider
 Ein goldner Kindertraum hernieder,
 Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.



WEIHNACHTEN

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788-1857)

Markt und Strassen steh'n verlassen
 still erleuchtet jedes Haus
 sinnend geh ich durch die Gassen
 alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
 buntes Spielzeug fromm geschmückt
 tausend Kindlein steh'n und schauen
 sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
 bis hinaus ins freie Feld
 hehres Glänzen, heil'ges Schauen
 wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen
 aus des Schnee's Einsamkeit
 steigt's wie wunderbares Singen
 Oh Du gnadenreiche Zeit!

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser besinnlichen Zeit des Jahres möchte wir Ihnen
 von Herzen danken – für Ihr Vertrauen, Ihre
 Unterstützung und die vielen wertvollen Begegnungen!!
 Möge das kommende Jahr Ihnen Gesundheit, Freude
 und die Erfüllung all Ihrer Wünsche bringen.

Gemeinsam können wir auch in Zukunft viel bewegen!

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Wählergemeinschaft „Gemeinsam – Bürger für Windhagen“

Impressum:

Gemeinsam – Bürger für Windhagen e.V.
 Im Hohnerbüchel 18
 53578 Windhagen
 Vereinsregister: 21398
 Registergericht: Amtsgericht Montabaur
 IBAN: DE28 5706 9238 0002 2018 18

Vertreten durch:

Egon Dasbach

Kontakt:

E-Mail: info@buerger-fuer-windhagen.de

Redaktionell Verantwortlicher:

Egon Dasbach
 Im Hohnerbüchel 18

53578 Windhagen